



Hauser

Exkursionen



Detailprogramm

Neuseeland - Trekking und Wandern

↑ bis 1.100 Hm ↓, bis 1.100 Hm
Gehzeit 4–9 Std.



III-IV



2.500m



28x

-
- 3- bis 4-tägige Hütten-Tracks und Tageswanderungen auf Nord- und Südinsel
 - Heaphy und Routeburn Track, Northern Circuit im Tongariro Nationalpark
 - Wandern im südlichen Fjordland mit Milford Sound
 - Möglichkeit zum Besuch des Vulkankraters White Island
 - Stewart Island – die einsame Insel mit Rakiura Track



Neuseeland - Trekking und Wandern

Neuseeland ist ein echtes Naturjuwel. Über Jahrhunderte hinweg von der übrigen Welt isoliert bietet es heute ein einzigartiges Ökosystem mit vielen nur hier beheimateten Tier- und Pflanzenarten wie z.B. die Kauribäume oder die Kiwis. Leuchtende Gletscherberge über smaragdgrünen Seen, Sandstrände und Steilküsten am Meer mit überwältigenden Ausblicken, tropische Vegetation mit jahrhundertealten Bäumen, riesigen Farnen und nebeldurchzogenem Regenwald, Vulkanberge, dampfende Schlammlöcher und Geysire in wilder Urlandschaft, karge, windgepeitschte Hochebenen und warme, fruchtbare Täler, Urstrom-Flüsse und rauschende, klare Bäche - all das bietet Neuseeland!

Wer bereit ist, etwa 12 kg Gepäck für einige Tage selbst zu tragen, dem erschließt sich auf engstem Raum eine überwältigende landschaftliche Vielfalt: Vulkanberge auf der Nordinsel, die aktive Vulkaninsel White Island, die Mondlandschaft des Tongariro-Nationalparks, die traumhafte Küstenlandschaft des Abel-Tasman-Nationalparks und der üppige Regenwald mit seltenen endemischen Pflanzen, den Sie auf dem Heaphy Track kennen lernen. Stille und Abgeschiedenheit erfahren Sie auf Stewart Island.

Das „Land der langen weißen Wolke“, wie die Maori ihre Heimat nennen, ist ein sehr junges Land: über 50 % der Bevölkerung ist unter 40 Jahre alt, allem Fremden gegenüber aufgeschlossen und gerne ein bisschen „cool“. Die Uhren gehen hier tatsächlich ein wenig anders, Hektik ist ein Fremdwort, Gelassenheit ist angesagt. Lassen Sie sich überraschen und erwandern Sie mit uns dieses herrliche Land!

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapore nach Auckland.

Übernachtung im Flugzeug;

Tag 2: Wir sind hoch in den Lüften....

Übernachtung im Flugzeug;

Tag 3: Auckland

Ankunft in Auckland. Wir werden vom Flughafen abgeholt und direkt ins Hotel gebracht.

Um uns nach dem langen Flug die Füße etwas zu vertreten, machen wir einen ausgiebigen Rundgang durch Auckland, der „Stadt zwischen zwei Meeren“. Wir besuchen den Mt. Eden und die Hafenpromenade.

Hotel;

Tag 4: Auckland - Whakatane /Ohope Beach

Frühmorgens beginnt unsere Fahrt durch das hügelige Mittelland und entlang der sonnigen Bay of Plenty nach Whakatane. Unterwegs legen wir eine Kurzwanderung ein und haben die Möglichkeit zu baden. Nahe Ohope Beach beziehen wir unser Quartier für zwei Nächte.

Fahrzeit ca. 6 Std.; Motel / TBRU;

Tag 5: Whakatane

Bei gutem Wetter und guten Verhältnissen besteht heute die Möglichkeit, die einzigartige Vulkaninsel White Island zu besuchen (fakultativ, ca. NZ\$ 199,-). Mit einem kleinen Schiff fahren wir - manchmal in Begleitung von Delphinen - zum aktivsten Vulkangebiet Neuseelands, das einen Einblick in die Entstehungsgeschichte unserer Erde gewährt. Staunend stehen wir mitten im Vulkankrater. Sollte der Ausflug aus Witterungsgründen nicht möglich sein, steht dieser Tag zur freien Verfügung.

Übernachtung im Motel / TBRU; (F)

Tag 6: Whakatane - Tongariro-Nationalpark

Über Rotorua, wo wir das Thermalgebiet von **Te Puia** besichtigen, und vorbei an den **Huka Falls** sowie am größten See Neuseelands, **Lake Taupo**, führt die Route zum Tongariro-Nationalpark im Herzen der Nordinsel.

Fahrzeit ca. 6 Std.; Motel am Fuß der gewaltigen Vulkanberge; (F)

Tag 7: Northern Circuit Tongariro National Park 2-Tage-Track

Nachdem wir eingekauft und unsere Rucksäcke gepackt haben, beginnt unser 2-tägiges Trekking im Tongariro-Nationalpark. Auf einem Teil des sogenannten Tongariro Crossing geht es zur Oturere Hut. Alles, was wir für die Wandertage brauchen, Ausrüstung und Verpflegung, müssen wir selbst tragen, da die Hütten in Neuseeland grundsätzlich nicht bewirtschaftet sind. Doch die eindrucksvolle Mond- und Vulkanlandschaft macht jede Mühe wett. Bei guten Verhältnissen ergibt sich zudem die Möglichkeit, den aktiven Vulkan Mt. Tongariro (1.967 m) zu besteigen. Schließlich geht es über den Red Crater und die Emerald Lakes zur Hütte.

Gehzeit 7 - 8 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer; (F)

Tag 8: Northern Circuit Tongariro National Park 2. Tag

Vorbei an seltenen Gesteinsformationen und durch Tussock-Wüstenlandschaft (u.a. in dieser Gegend wurde "Herr der Ringe" gedreht) führt unsere Route bis zu den Tama Lakes. Weiter geht es vorbei an den Taranaki Falls nach Whakapapa Village. Falls die Zeit reicht, können wir noch das Visitor Centre des Tongariro-

Nationalparks, des ältesten Nationalparks des Landes, besuchen (ansonsten erfolgt der Besuch am Folgetag). Wir begeben uns zu unserer Unterkunft.

Gehzeit ca. 7 Std.; Motel;

Tag 9: Tongariro-Nationalpark - Wellington

Wir fahren nach dem Frühstück nach Wellington und quartieren uns in einem Motel ein. Auf einem Rundgang durch die schön gelegene, pulsierende Hauptstadt Neuseelands sammeln wir erste Eindrücke. Es besteht die Möglichkeit das Nationalmuseum Te Papa zu besuchen. Abends können wir dann eines der vorzüglichen Restaurants aufsuchen.

Fahrzeit ca. 4 Std.; Motel; (F)

Tag 10: Wellington - Picton und seine Fjordlandschaft

Mit der Fähre fahren wir in ca. 3 Stunden von Wellington über die Cook Strait und durch den Meerespark der Marlborough Sounds nach Picton auf die Südinse. Auf dem kurvenreichen Küstensträßchen geht es in ca. 4 Stunden entlang traumhafter Küstenlandschaft nach Nelson. Über Motueka erreichen wir Kaiteriteri, nahe dem Abel Tasman-Nationalpark.

Fahrzeit ca. 7 Std.; Resort / TBRU; (A)

Tag 11: Kaiteriteri - Abel Tasman-Nationalpark

Diesen Tag verbringen wir im Abel Tasman-Nationalpark mit seiner lieblichen Landschaft und seinen goldgelben Stränden. Mit einem Boot fahren wir zur Torrent Bay, lassen uns hier absetzen und wandern durch üppigen Regenwald und vorbei an einsamen Traumstränden mit Bademöglichkeit zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Resort / TBRU; (FM)

Tag 12: Kaiteriteri - Golden Bay: Beginn Heaphy Track

Nach dem Einkauf der Verpflegung für die nächsten Tage bringt uns ein Kleinbus von Kaiteriteri an der Golden Bay zum Startpunkt des Heaphy Tracks, des berühmten alten Verbindungsweges zwischen der Golden Bay und der Westküste. Knappe 1.000 Höhenmeter windet sich der Weg durch schattige Wälder zum Beginn eines großen Hochplateaus hinauf.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit ca. 5 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer; (FM)

Tag 13: Heaphy Track, 2. Tag

Über das große **Hochplateau von Gowland Downs** mit seiner Tussock- und Moorlandschaft wandern wir in Richtung Westen und lernen dabei verschiedene Vegetationszonen kennen. Selbst kleinere Bäche können nach Regenfällen oft nur auf Umwegen über eine Hängebrücke überquert werden. Bei gutem Wetter bietet sich bereits ein prachtvoller Ausblick auf die wilde Westküste.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer;

Tag 14: Heaphy Track, 3. Tag

Wir tauchen in den Regenurwald dieser Region ein. Durch üppige tropische Vegetation mit seltenen endemischen Pflanzen wandern wir hinab zur Küste. Unser Weg führt über mehrere Hängebrücken bis zur Heaphy Hut. Eventuell machen wir dort auch unsere erste, eher unangenehme Bekanntschaft mit den Sandflies, einer für die neuseeländische Südinse charakteristischen Moskitoart. Zum Schutz vor den Bissen hilft am besten das in Neuseeland erhältliche Anti-Mückenmittel.

Gehzeit ca. 6 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer;

Tag 15: Heaphy Track - Karamea

Entlang des wildesten Teils der West Coast führt der Weg im Wechsel bergauf und bergab an einen schönen Rastplatz bei Scotts Beach. Durch einen herrlichen Nikau-Palmenwald erreichen wir den Endpunkt der Tramping-Tage bei Karamea und fahren von hier per Kleinbus wieder in die „Zivilisation“ zurück.

Gehzeit 5 - 6 Std.; Motel / TBRU;

Tag 16: Karamea - Hokitika

Auf der Fahrt von Karamea nach Hokitika unternehmen wir Kurzwanderungen bei Cape Foulwind zur Robbenkolonie und im Paparoa-Nationalpark zu den Pancake Rocks - riesigen Schichtfelsen, die an Pfannkuchen erinnern. Über Greymouth erreichen wir Hokitika, bekannt als die Jade-Hauptstadt Neuseelands. Am Abend besuchen wir eine der wenigen Glühwürmchenhöhlen.

Fahrzeit ca. 5 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 17: Fahrt Hokitika - Fox Glacier

Tag der Gletscher! Zuerst fahren wir zum **Franz Josef-Gletscher** und wandern in rund 2 Stunden zu der bis in die Waldregion hinab fließenden Gletscherzunge. Dann schauen wir uns das *Visitor Center* des *Westland-Nationalparks* an und können bei gutem Wetter einen Hubschrauberflug (ca. NZD 350,- - 400,-) in die grandiose Bergwelt des Mt. Cook-Massivs buchen (fakultativ). Schließlich erreichen wir **Fox Glacier**. Bei klarem Himmel machen wir eine Abendwanderung (ca. 2 Stunden) um den **Lake Matheson**, dessen glatte Wasseroberfläche die umgebende Bergwelt und die höchsten Berge Neuseelands, Mt. Cook und Mt. Tasman, wunderschön spiegelt.

Fahrzeit ca. 4 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 18: Fahrt Fox Glacier - Wanaka

Durch tropischen Regenwald machen wir eine Wanderung zum Monroe Beach (ca. 2 Std.) mit seinem malerischen Strand. Ship Creek ist ein weiteres Ziel. Bei Makarora unternehmen wir eine Kurzwanderung zu den Blue Pools. Über den Haast-Pass entlang dem Mt. Aspiring-Nationalpark verläuft die Route nach Wanaka am gleichnamigen See.

Fahrzeit 5 - 6 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 19: Fahrt Wanaka - Glenorchy: Beginn des Routeburn Tracks

Zeitig brechen wir auf und fahren über die Cardrona Valley-Aussichtsstraße nach Queenstown. Nachdem wir für die folgenden Trekkingtage eingekauft haben, fahren wir am Lake Wakatipu entlang nach Glenorchy. Wieder und wieder werden wir an die Filmkulissen von "Herr der Ringe" erinnert. Wir packen unsere Rucksäcke für die nächsten 3 Tage und starten zur ersten Etappe auf dem landschaftlich großartigen Routeburn Track. Bitte beachten Sie unsere "Wichtigen Hinweise" bezüglich der Reiseleitung! Auf unserer Wanderung durch schattige Buchenwälder erreichen wir über Routeburn Flats die schön gelegene Routeburn Falls Hut, direkt neben den bekannten Wasserfällen gelegen.

Fahrzeit 3 - 4 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer; (F)

Tag 20: Routeburn Track, 2. Tag

Heute erwartet uns das „Herzstück des Routeburn“: Von der Falls Hut steigen wir in ca. 2 Stunden zur Biwakschachtel am 1.300 m hohen Harris Saddle auf. Von hier aus können wir in einer Stunde den Aussichtspunkt am Conicle Hill erreichen und den herrlichen Blick über Gletscherberge bis hin zu den Buchten der Tasman Sea genießen. Auf einem aussichtsreichen Höhenweg wandern wir dann in leichtem Auf und Ab und im letzten Abschnitt durch einen wahren Märchen-Mooswald in weiteren 4 Stunden zur Mackenzie Hut am gleichnamigen See. Ein eindrucksvoller, großartiger Wandertag in der Welt des Fjordland-Nationalparks!

Gehzeit 6 - 7 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer;

Tag 21: Routeburn Track - Divide; Fahrt Milford Sound - Manapouri

Über die Wasserfälle der Earland Falls führt der Weg ohne große Steigungen in ca. 3 Stunden zum Lake Howden. Über einem weiteren eindrucksvollen Aussichtspunkt, dem Key Summit, steigen wir zur sogenannten Divide, dem Endpunkt des Routeburn Tracks, ab. Hier erwartet uns unsere Reiseleitung. Anschließend fahren wir durch den Homer Tunnel in den weltbekannten Milford Sound (ca. 1 Stunde) und können eine gut 2-stündige Kreuzfahrt durch den Sound hinaus aufs offene Meer unternehmen (ca. NZ\$ 80,-), ehe die Route über die Milford Road nach Manapouri führt.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Motel / TBRU;

Tag 22: Manapouri - Invercargill

Nach dem Frühstück fahren wir nach Te Anau, der quirligen kleinen Touristenstadt am gleichnamigen See. Ein kurzer Bummel vermittelt uns die Bedeutung dieses Tors zum Fjordland Nationalpark. Wir fahren weiter auf der Southern Scenic Road über Tuatapere nach Invercargill und übernachten hier. Wir kaufen für unsere nächsten Wandertage ein und packen noch vor dem Abendessen unsere Rucksäcke.

Fahrzeit ca. 3 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 23: Fährüberfahrt nach Stewart Island - Beginn der 3-Tage-Wanderung auf dem Rakiura Track

Wir fahren von Invercargill nach Bluff zur Fähre. Dann geht es hinaus auf die manchmal etwas rauhe Foveaux Strait hinüber nach Stewart Island. Die Überfahrt dauert etwa 1 Stunde. Angekommen, lassen wir zuerst mal die Abgeschiedenheit und Eigenart dieser dritten Insel auf uns wirken, deren nächster Nachbar im Süden die Antarktis ist.

Die 28 km befahrbaren Wege liegen schnell hinter uns und wir wandern meist an der Küste entlang zur Port William Hut, unserem ersten Etappenziel auf dem Rakiura Track in einer schönen Meeresbucht gelegen.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer; (F)

Tag 24: Rakiura Track, 2. Tag

Heute durchqueren wir die Insel praktisch von einer Seite zu anderen. Auf dem so genannten Inland Track durch fantastischen Regen- und Farnwald erreichen wir dann die North Arm Hut im Paterson Inlet. Auch bei eventuellen widrigen Wetterverhältnissen ist dieser Abschnitt gut zu bewältigen, da viele Teile des Weges auch wegen des fragilen Untergrundes mit Holztritten, so genannten Boardwalks versehen sind.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer;

Tag 25: Rakiura Track - 3.Tag zur Halfmoon Bay - Fähre nach Bluff

Die dritte Etappe unseres Tracks führt weitgehend an der Küste des Paterson Inlet entlang zurück zur Halfmoon-Bay, unserem Ausgangspunkt. Beim Weg durch die dichten Farnwälder, die noch in Maori-Besitz sind, findet der Blick immer wieder eine Lücke zum Meer.

Bei einem kühlen Bier warten wir auf unsere Fähre, die uns zurück nach Bluff bringt. Wir fahren zurück nach Invercargill.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Motel / TBRU;

Tag 26: Fahrt Invercargill - Dunedin

Teilweise weiter auf der Southern Scenic Road führt unsere Route heute durch die Catlins. Entlang diesem ursprünglichen Teil der Ostküste haben wir die Gelegenheit in einer der Buchten anzuhalten. Mit Glück sehen wir Hector-Delfine. Am Nachmittag erreichen wir Dunedin, die "schottischsten Stadt der Welt" außerhalb Schottlands, so der eigene Werbespruch. Wir können noch die Albatroskolonie bei Taiaroa Head besuchen und den mächtigen Königsalbatros (Spannweite 3 m) aus nächster Nähe beobachten (ca. NZ\$ 35,-).

Fahrzeit ca. 5 Std.; rustikale Lodge/ gemeinsamen Sanitäreinrichtungen; (F)

Tag 27: Fahrt Dunedin - Twizel

Auf einem Rundgang durch die Stadt Dunedin sehen wir den schönen Mosaikbahnhof und den als Oktagon angelegten Hauptplatz. Anschließend geht es ins Landesinnere nach Twizel. Ein Abstecher führt uns an der Ostküste zu den Moeraki Boulders – man könnte meinen, Riesen hätten hier mit tonnenschweren Felskugeln Murmeln gespielt. An vielen Stauseen entlang und durch das Mackenzie Country fahren wir weiter zu unserem Etappenziel. Das Mackenzie Country wird wegen seiner Kargheit auch oft „Klein-Tibet“ genannt – im Frühjahr erfreuen uns hier die leuchtend blauen Blüten der Lupinen.

Fahrzeit ca. 5 Std.; Übernachtung in einem Motel/ TBRU; (F)

Tag 28: Twizel - Mt. Cook-Nationalpark

Wir fahren zum Mt. Cook-Nationalpark und steigen auf unserer **Tageswanderung zur Mueller Hut** in gut 4 Stunden zur Grenze von Gletscher und Eis hoch. Phantastische Ausblicke auf den 3.754 m hohen *Mt. Cook* (sein Maori-Name ist Aoraki), den Mt. Tasman, auf die Hängegletscher des Mt. Sefton und weit hinein ins Hooker Valley sind der Lohn für unsere Mühe. Nach einer Pause im berühmten Hotel „The Hermitage“ können wir noch einen Ausflug zur Gletscherzunge des **Tasman Glacier** (mit 28 km der längste Gletscher des Landes) machen.

Gehzeit 7 - 8 Std.; Motel wie am Vortag/ TBRU; (FMA)

Tag 29: Fahrt Twizel -Woodend (nördlich von Christchurch)

Wir kommen zum **Lake Tekapo** und besichtigen die "Kirche des guten Hirten" am Ufer des türkisfarbenen Sees. Gegen Mittag treffen wir in Waikuku **nördlich von Christchurch** ein und beziehen unsere Zimmer in einem Motel.

Aufgrund der aktuellen Lage in Christchurch nach dem Erdbeben vom Februar 2011 unternehmen wir nur einen kurzen Stadtrundgang in Christchurch, um die Wiederaufbauarbeiten nicht zu behindern. Stattdessen lädt der Strand von Woodend zum Spaziergang ein. Und langsam nehmen wir Abschied vom Land der Kiwis.

Fahrzeit 4 - 5 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 30: Rückflug

Transfer zum Flughafen für den **Rückflug über Singapore nach Frankfurt**.

Übernachtung im Flugzeug;

Tag 31: Ankunft in Deutschland

Frühe Ankunft in Frankfurt.

Geplanter Programmablauf: von Christchurch nach Auckland

Tag 1 B: Anreise

Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapore nach Christchurch.

Übernachtung im Flugzeug;

Tag 2 B: Wir sind unterwegs - hoch in den Lüften...

Übernachtung im Flugzeug;

Tag 3 B: Woodend (nördlich von Christchurch)

Ankunft am internationalen Flughafen in Christchurch. Begrüßung durch unsere Reiseleitung, Transfer zum Motel, ca. 30 Minuten nördlich von Christchurch gelegen. Aufgrund der aktuellen Lage in Christchurch nach dem Erdbeben vom Februar 2011 unternehmen wir nur einen kleinen Stadtrundgang, um die Wiederaufbauarbeiten nicht zu behindern. Stattdessen lädt der Strand von Woodend zum Spaziergang ein.

Übernachtung in einem Motel / TBRU;

Tag 4 B: Woodend - Lake Tekapo - Twizel

Auf der Fahrt von Woodend (nördlich von Christchurch) nach- Twizel machen wir Station am Lake Tekapo. Wir besichtigen die "Kirche des guten Hirten" am Ufer des türkisfarbenen Sees.

Fahrzeit 4 - 5 Std.; Motel/TBRU;

Tag 5 B: Mt. Cook-Nationalpark

Von Twizel fahren wir zum Mt. Cook-Nationalpark und steigen auf unserer Tageswanderung zur Mueller Hut in gut 4 Stunden zur Grenze von Gletscher und Eis hinauf. Fantastische Ausblicke auf den 3.724 m hohen Mt. Cook (sein Maori-Name ist Aoraki), den Mt. Tasman, auf die Hängegletscher des Mt. Sefton und weit hinein ins Hooker Valley sind der Lohn für unsere Mühe. Nach einer Pause im berühmten Hotel „The

Hermitage" können wir noch einen Ausflug zur Gletscherzunge des Tasman Glacier (mit 28 km der längste Gletscher des Landes) machen.

Gehzeit 7 - 8 Std.; Motel / TBRU; (FM)

Tag 6 B: Fahrt Twizel - Dunedin

Von Twizel geht die Fahrt durch das durch das Mackenzie Country, vorbei an vielen Stauseen. Das Mackenzie Country wird wegen seiner Kargheit auch oft „Klein-Tibet" genannt – im Frühjahr erfreuen uns hier die leuchtend blauen Blüten der Lupinen. Ein Abstecher führt uns an der Ostküste zu den Moeraki Boulders – man könnte meinen, Riesen hätten hier mit tonnenschweren Felskugeln Murmeln gespielt. Am Nachmittag erreichen wir unser Etappenziel Dunedin. Wir beziehen unser Quartier und können noch die Albatroskolonie bei Taiaroa Head besuchen und den mächtigen Königsalbatros (Spannweite 3 m) aus nächster Nähe beobachten (ca. NZ\$ 35,-).

Fahrzeit ca. 5 Std.; rustikale Lodge / gemeinsame Sanitäreinrichtungen; (F)

Tag 7 B: Fahrt Dunedin - Invercargill

Auf einem Rundgang durch die Stadt Dunedin, der "schottischsten Stadt der Welt" außerhalb Schottlands, so der eigene Werbespruch, sehen wir den schönen Mosaikbahnhof und den als Oktagon angelegten Hauptplatz. Dann fahren wir weiter teilweise auf der Southern Scenic Road. Unsere Route führt durch die Catlins. Entlang diesem ursprünglichen Teil der Ostküste haben wir die Gelegenheit in einer der Buchten anzuhalten. Mit Glück sehen wir Hector-Delfine. Am Nachmittag erreichen wir Invercargill, Hier kaufen wir für unsere ersten Trekking Tage ein. Alles, was wir für die Wandertage brauchen, Ausrüstung und Verpflegung, müssen wir selbst tragen, da die Hütten in Neuseeland grundsätzlich nicht bewirtschaftet sind.

Fahrzeit ca. 6 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 8 B: Fähre nach Stewart Island - Beginn des Rakiura Track

Wir fahren von Invercargill nach Bluff zur Fähre. Dann geht es hinaus auf die manchmal etwas rauhe Foveaux Strait hinüber nach Stewart Island. Die Überfahrt dauert etwa 1 Stunde. Angekommen, lassen wir zuerst mal die Abgeschiedenheit und Eigenart dieser dritten Insel auf uns wirken, deren nächster Nachbar im Süden die Antarktis ist.

Die 28 km befahrbaren Wege liegen schnell hinter uns und wir wandern meist an der Küste entlang zur Port William Hut, unserem ersten Etappenziel auf dem Rakiura Track in einer schönen Meeresbucht gelegen.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer; (F)

Tag 9 B: Rakiura Track 2.Tag

Heute durchqueren wir die Insel praktisch von einer Seite zu anderen. Auf dem so genannten Inland Track durch fantastischen Regen- und Farnwald erreichen wir dann die North Arm Hut im Paterson Inlet. Auch bei eventuellen widrigen Wetterverhältnissen ist dieser Abschnitt gut zu bewältigen, da viele Teile des Weges auch wegen des fragilen Untergrundes mit Holztritten, so genannten Boardwalks versehen sind.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer;

Tag 10 B: Rakiura Track 3.Tag - Fähre nach Bluff - Invercargill

Die dritte Etappe unseres Tracks führt weitgehend an der Küste des Paterson Inlet entlang zurück zur Halfmoon-Bay, unserem Ausgangspunkt. Beim Weg durch die dichten Farnwälder, die noch in Maori-Besitz sind, findet der Blick immer wieder eine Lücke zum Meer.

Bei einem kühlen Bier warten wir auf unsere Fähre, die uns zurück nach Bluff bringt. Wir fahren zurück nach Invercargill.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Motel / TBRU;

Tag 11 B: Fahrt Invercargill - Manapouri

Nach dem Frühstück kaufen wir Proviant für die nächsten Wandertage. Dann fahren wir weiter auf der Southern Scenic Road über Tuatapere nach Te Anau, der quirligen kleinen Touristenstadt am gleichnamigen See. Ein kurzer Bummel vermittelt uns die Bedeutung dieses Tors zum Fjordland

Nationalpark. Wir fahren weiter nach Manapouri und übernachten hier. Vor dem Abendessen packen wir unsere Rucksäcke für die nächsten 3 Tage.

Fahrzeit ca. 5 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 12 B: Milford Sound

Wir stehen früh auf und fahren durch den Homer Tunnel in den weltbekannten Milford Sound (ca. 3 Stunden). Hier können wir eine gut 2-stündige Kreuzfahrt durch den Sound hinaus aufs offene Meer unternehmen (ca. NZ\$ 80,- incl. Frühstück), an Bord wird gefrühstückt. Über die Milford Road fahren wir zurück bis zur Divide, dem Start des Routeburn Tracks.

Über einen eindrucksvollen Aussichtspunkt, den Key Summit, vorbei an der Lake Howden Hut führt der Weg ohne große Steigungen in ca. 3 Stunden zur Mackenzie Hut. Bitte beachten Sie unsere "Wichtigen Hinweise" bezüglich der Reiseleitung!

Fahrzeit ca. 1,5 Std.; Gehzeit ca. 4,5 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer; (F)

Tag 13 B: Routeburn Track

Heute erwartet uns das „Herzstück des Routeburn“: Von der Mackenzie Hut am gleichnamigen See wandern wir in leichtem Auf und Ab anfänglich durch einen wahren Märchen-Mooswald und dann auf aussichtsreichem Höhenweg zur Biwakschachtel am 1.300 m hohen Harris Saddle. Von hier aus können wir in einer Stunde den Aussichtspunkt am Conicle Hill erreichen und den herrlichen Blick über Gletscherberge bis hin zu den Buchten der Tasman Sea genießen. Der letzte Abschnitt führt in ca. 2 Stunden zu Routeburn Fall Hut. Ein eindrucksvoller, großartiger Wandertag in der Welt des Fjordland-Nationalparks!

Gehzeit 6 - 7 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer;

Tag 14 B: Routeburn Track

Von der schön gelegene Routeburn Falls Hut, direkt neben den bekannten Wasserfällen, steigen wir durch schattige Südbuchenwälder hinab zu den Routeburn Flats Hut. Von hier geht es in ca. 2 Stunden zum Parkplatz bei Glenorchy, wo uns unser Reiseleiter erwartet. Entlang des Lake Wakatipu fahren wir nach Queenstown, der quirligen Abenteuer Hauptstadt Neuseelands. Nach einem kurzen Aufenthalt führt unsere Weiterfahrt über die Crown Ranges nach Wanaka. Wieder und wieder werden wir an die Filmkulissen von "Herr der Ringe" erinnert.

Fahrzeit ca. 3 Std.; Gehzeit ca. 3,5 Std.; Motel / TBRU;

Tag 15 B: Fox Glacier

Wir verlassen Wanaka, bei Makarora im Mt. Aspiring National Park unternehmen wir eine Kurzwanderung zu den Blue Pools. Weiter fahren über den Haast Pass an die Westküste der Südinse. Über einen Bohlenweg machen wir eine Kurzwanderung nach Ship Creek. Danach führt uns ein Weg durch tropischen Regenwald zum Monroe Beach (ca. 2 Std.) mit seinem malerischen Strand. Abends erreichen wir die kleine Siedlung Fox.

Fahrzeit 5 - 6 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 16 B: Fahrt Fox - Hokitika

Heute stehen wir früh auf, um am Lake Matheson die Morgenstimmung zu genießen (Wanderung 1,5 Std). In seiner glatten Wasseroberfläche spiegelt sich die umgebende Bergwelt und die höchsten Berge Neuseelands, Mt. Cook und Mt. Tasman. Nach dem anschließenden Frühstück, können wir bei gutem Wetter einen Hubschrauberflug (ca. NZD 350,- - 400,-) in die grandiose Bergwelt des Mt. Cook-Massivs buchen (fakultativ). Eine Wanderung führt uns zum Fox Gletscher (ca. 1,5 Std). Dann geht die Fahrt weiter zum Franz Josef Gletscher. Eine kurze Wanderung bringt uns zum Gletscheraussichtspunkt. (Wanderung ca. 2 Stunden), Die Fahrt geht weiter nach Hokitika. Am Abend besuchen wir eine der wenigen Glühwürmchenhöhlen.

Fahrzeit ca. 4 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 17 B: Fahrt Hokitika - Karamea

In der Jade Hauptstadt Neuseelands haben wir Gelegenheit eine Jade Schleiferei zu besuchen. Die Weiterfahrt führt nach Greymouth. Hier füllen wir unsere Vorräte für die nächsten Wandertage auf. Im

Paparoa National-Park besuchen wir die Pancake Rocks - riesigen Schichtfelsen, die an Pfannkuchen erinnern. Auf der Fahrt von Paparoa nach Karamea unternehmen wir eine Kurzwanderung bei Cape Foulwind zur Robbenkolonie. Entlang der wilden Westküste fahren wir weiter nach Westport und Karamea.

Fahrzeit ca. 5 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 18 B: Heaphy Track

Am Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück packen wir unsere Rucksäcke für die Wandertage auf dem Heaphy Track. Mit dem Kleinbus fahren wir zum Ausgangspunkt Kohihi. Von hier wandern wir durch einen herrlichen Nikau Palmenwald bis Scotts Beach. Entlang des wildesten Teils der West Coast führt der Weg im Wechsel bergauf und bergab zur Heaphy Hut. Eventuell machen wir dort auch unsere erste, eher unangenehme Bekanntschaft mit den Sandflies, einer für die neuseeländische Südinsel charakteristischen Moskitoart. Zum Schutz vor den Bissen hilft am besten das in Neuseeland erhältliche Anti-Mückenmittel.

Gehzeit 5 - 6 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer; (F)

Tag 19 B: Heaphy Track

Von der Küste wandern wir ins Landesinnere durch üppige subtropische Vegetation mit seltenen endemischen Pflanzen. Wir tauchen in den Regenwald dieser Region ein. Unser Weg führt über mehrere Hängebrücken bis zur Lewis Hut. Von hier beginnt der Aufstieg in höhere Regionen. Die Vegetation wechselt zu einem Südbuchenwald. Am Nachmittag erreichen wir die James Mackay Hut. Bei gutem Wetter bietet sich ein prachtvoller Ausblick zurück auf die wilde Westküste.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer;

Tag 20 B: Heaphy Track

Über das große Hochplateau von Gowland Downs mit seiner Tussock- und Moorlandschaft wandern wir in Richtung Saxon Hut und lernen dabei verschiedene Vegetationszonen kennen. Selbst kleinere Bäche können nach Regenfällen oft nur auf Umwegen über eine Hängebrücke überquert werden. Wir machen Mittagspause an der Gowland Downs Hut und erreichen dann den höchsten Punkt des Heaphy Tracks die Perry Saddle Hut.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer;

Tag 21 B: Heaphy Track

Am Morgen beginnen wir den Abstieg über den alten Verbindungsweg von der Westküste in die Golden Bay. Fast 900 Höhenmeter Abstieg liegen vor uns. Bei Browns Hut erwartet uns unser Kleinbus und bringt uns nach Kaiteriteri am Abel Tasman Nationalpark.

Fahrzeit ca. 2,5 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Resort TBRU; (A)

Tag 22 B: Kaiteriteri - Abel Tasman-Nationalpark

Diesen Tag verbringen wir im Abel Tasman-Nationalpark mit seiner lieblichen Landschaft und seinen goldgelben Stränden. Mit einem Boot fahren wir zur Torrent Bay, lassen uns hier absetzen und wandern durch üppigen Regenwald und vorbei an einsamen Traumstränden mit Bademöglichkeit zurück zum Ausgangspunkt.

Resort TBRU; (FM)

Tag 23 B: Fahrt Kaiteriteri - Picton

Von Kaiteriteri über Motueka fahren wir nach Nelson. Von hier bringt uns eine kurvenreiche Küstenstrasse nach Picton. Von hier nehmen wir die Fähre zur Nordinsel. Durch den Meerespark der Marlborough Sounds und über die Cook Strait erreichen wir in 3 Stunden Wellington, die Hauptstadt Neuseelands.

Fahrzeit ca. 4 Std.; Motel; (F)

Tag 24 B: Fahrt Wellington - Tongariro-Nationalpark

Auf einem Rundgang durch die schön gelegene, pulsierende Hauptstadt Neuseelands sammeln wir Eindrücke des städtischen Lebens. Es besteht die Möglichkeit das National Museum Te Papa zu besuchen.

Am Mittag fahren wir zum Tongariro Nationalpark. Unterwegs kaufen wir für unsere letzte Hüttenübernachtung ein.

Fahrzeit ca. 4 Std.; Motel;

Tag 25 B: Tongariro-Nationalpark

Nachdem wir unsere Rucksäcke gepackt haben, beginnt unser 2-tägiges Trekking im Tongariro-Nationalpark. Auf einem Teil des Tongariro Crossings geht es durch eindrucksvolle Mond- und Vulkanlandschaft zur Oturere Hut.. Bei guten Verhältnissen ergibt sich zudem die Möglichkeit, vom Red Crater den aktiven Vulkan Mt. Tongariro (1.967 m) zu besteigen.

Gehzeit ca. 8 Std.; Hütte / Mehrbettzimmer; (F)

Tag 26 B: Tongariro-Nationalpark

Vorbei an seltenen Gesteinsformationen und durch Tussock-Wüstenlandschaft (u.a. in dieser Gegend wurde "Herr der Ringe" gedreht) führt unsere Route bis zu den Tama Lakes. Weiter geht es vorbei an den Taranaki Falls nach Whakapapa Village. Falls die Zeit reicht, können wir noch das Visitor Centre des Tongariro-Nationalparks, des ältesten Nationalparks des Landes, besuchen (ansonsten erfolgt der Besuch am Folgetag). Wir begeben uns zu unserer Unterkunft.

Gehzeit 7 - 8 Std.; Motel;

Tag 27 B: Fahrt Tongariro-Nationalpark - Whakatane

Wir verlassen den Tongariro Nationalpark und fahren vorbei am Lake Taupo, dem größten See Neuseelands, über die Huka Falls nach Rotorua, wo wir das Thermalgebiet von Te Puia besichtigen. Am späten Nachmittag erreichen wir die Strände der Bay of Plenty und beziehen unsere Unterkunft am Strand von Ohope.

Fahrzeit ca. 6 Std.; Motel / TBRU; (F)

Tag 28 B: Whakatane

Bei gutem Wetter und guten Verhältnissen besteht heute die Möglichkeit, die einzigartige Vulkaninsel White Island zu besuchen (fakultativ, ca. NZ\$ 199,-). Mit einem kleinen Schiff fahren wir - manchmal in Begleitung von Delphinen - zum aktivsten Vulkangebiet Neuseelands, das einen Einblick in die Entstehungsgeschichte unserer Erde gewährt. Staunend stehen wir mitten im Vulkankrater. Sollte der Ausflug aus Witterungsgründen nicht möglich sein, steht dieser Tag zur freien Verfügung. Am Abend lädt uns der Strand von Ohope zu einem Bad im Südpazifik ein.

Motel / TBRU; (F)

Tag 29 B: Fahrt Whakatane - Auckland

Frühmorgens beginnt unsere Fahrt entlag der sonnigen Bay of Plenty und durch das hügelige Mittelland nach Auckland. In Auckland beenden wir unsere große Neuseelandreise mit einem Stadt Rundgang und einem gemeinsamen Abendessen, bei dem wir unsere Erlebnisse noch einmal in Erinnerung rufen.

Fahrzeit ca. 6 Std.; Hotel; (FA)

Tag 30 B: Heimreise

Transfer zum Flughafen - Rückflug von Auckland über Singapur nach Frankfurt.

Übernachtung im Flugzeug;

Tag 31 B: Ankunft in Deutschland

Frühe Ankunft in Frankfurt.

Charakter der Tour und Anforderungen

Die täglichen **Wanderetappen** schwanken zwischen 4 und 9 Stunden Gehzeit, wobei sämtliche Strecken technisch nicht schwierig sind. Je nach Wetterverhältnissen sind absolute Trittsicherheit, sehr gute Kondition und Durchhaltevermögen jedoch unerlässlich. Die Trekkingtouren dauern 2-4 Tage. Für diesen Zeitraum müssen Sie jeweils alles Nötige in Ihrem Rucksack tragen. Sie müssen also in der Lage sein, für bis zu 4 Tagen Schlafsack, Ersatzkleidung und Verpflegung auf den eigenen Schultern zu tragen. Erfahrungsgemäß ergibt sich dabei ein Gewicht von ca. 12 kg (Anhaltswert!) je Teilnehmer/Teilnehmerin. Natürlich hängt es auch von den eigenen Bedürfnissen ab. Da wir aber nicht unbedingt in klimatischen Extremen unterwegs sind, lässt sich gerade bei der persönlichen Ausrüstung einiges einsparen.

Bei den **Überlandfahrten** sind Sie in einem **Kleinbus** unterwegs, der von Ihrer Reiseleitung gesteuert wird; das Hauptgepäck wird im Anhänger verstaut.

Sie übernachten in **Hotels, Motels, Lodges, Resorts** und in unbewirtschafteten **Hütten**. Oft sind Sie auch in so genannten **Two bedroom units** (TBRU), d.h. Einheiten mit 2 oder 3 getrennten Schlafräumen und gemeinsamen sanitären Einrichtungen untergebracht.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei dieser Reise nur zwei Einzelzimmer anbieten können, wobei bei den Nächten in den Hütten keine Einzelzimmer zur Verfügung stehen und bei den TBRU-Übernachtungen die sanitären Einrichtungen gemeinsam genutzt werden.

Bei den Mahlzeiten ist das Frühstück an 16 Tagen, sowie 2 x ein Lunch-Paket und 2 x Abendessen im Reisepreis eingeschlossen (siehe Tagesbeschreibung). Frühstück und Lunch wird dabei meist gemeinsam von der Gruppe zubereitet. Für die weiteren Mahlzeiten kann die Gruppe je nach "Lust und Laune" entweder aus einer Gemeinschaftskasse die Lebensmittel gemeinsam unter Mithilfe der Reiseleitung einkaufen und zubereiten oder alternativ kennt Ihre Reiseleitung fast immer ein landestypisches Restaurant. Das Abschiedsessen nehmen wir in einem Büffet-Restaurant ein, wo für jeden Geschmack bestens gesorgt ist.

Für die nicht eingeschlossene Verpflegung müssen Sie (ohne Getränke) mit ca. € 700,- rechnen. Bei dieser Reise und während des „Trampings“, wie die Neuseeländer diese Art des mehrtägigen Wanderns nennen, finden Sie nicht den Service vor, wie ihn z.B. Träger, Sherpas und Köche in Nepal bieten. Deshalb sind alle Teilnehmer aufgefordert, während der Tour aktiv und kameradschaftlich mitzuhelfen (beim Einkaufen, Kochen, Abspülen

etc.). Gemeinschaftsgeist wird während einer Reise dieser Art groß geschrieben!

Klima

Die Jahreszeiten in Neuseeland sind unseren entgegengesetzt. Von Dezember bis Februar ist warme, doch nicht wirklich heiße Sommerzeit. Ab Juni setzt die Winterzeit ein. Der Frühling beginnt im September und der Herbst im April. Für Neuseeland gilt: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unzumutbare Ausrüstung“. Durch die Insellage bedingt sind die Temperaturen gemäßigt, doch wechselt das Wetter nicht nur häufig und rasch, sondern auch von Ort zu Ort. Im Durchschnitt sind die Niederschläge, vor allem an der Westküste der Südinsel, recht hoch, weshalb sich dort dichter Regenwald erstreckt.

Ausrüstung

Den klimatischen Bedingungen entsprechend benötigen Sie neben leichten Sommersachen auch wetterfeste, warme Kleidung sowie guten Regenschutz. Für die Wanderungen sind Leichtbergschuhe mit griffiger Profilsohle und ein gut zu tragender, großer Tourenrucksack sowie ein eigener Schlafsack nötig.

Wichtige Hinweise

Seit einigen Jahren erlaubt das Department of Conservation (DOC), das alle Nationalparks in Neuseeland verwaltet, nicht mehr, die Einrichtungen des DOC auf dem Routeburn Track im Rahmen von geführten Touren zu benutzen. Das bedeutet, dass Sie diesen Abschnitt unserer Tour nur als sogenannte Individualtrekker begehen und an diesen Tagen nicht von Ihrem Reiseleiter begleitet werden können. Unsere Agentur übernimmt aber für Sie die notwendige Vorbuchung der Hüttenübernachtungen und Sie erhalten vor Ort eine detaillierte Einführung für diese Trekkingetappe mit dem nötigen Kartenmaterial sowie ausführliche Informationen zur Durchführung, Verpflegung und Essenszubereitung.

Wir bedauern diese Entwicklung, haben aber aus rechtlichen Gründen keine andere Möglichkeit, Ihnen diese Wanderung auf einem der berühmtesten Tracks Neuseelands anzubieten als auf dieser individuellen Basis. Da wir aber überzeugt davon sind, dass Ihnen diese Tage auf dem Routeburn Track auch ohne Reiseleitung bleibende Eindrücke hinterlassen werden, glauben wir, in Ihrem Interesse zu handeln, wenn wir diesen

Programmpunkt, wenn auch unter eventuell leicht erschwerten Bedingungen, so belassen.

Wichtig: Auf Grund zunehmend strengerer Regelungen in den neuseeländischen Nationalparks benötigen wir bereits bei Ihrer Buchung die kompletten Passdaten!

Die stark veränderliche Wetterlage bedingt eine flexible Handhabung des Programmablaufs. Flugverspätungen, ungünstige Verhältnisse, organisatorische Probleme oder andere, nicht vorhersehbare Faktoren können zu Routenänderungen, Programmumstellungen oder -verzögerungen führen. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unseres Partners, sämtliche Programmpunkte zu erreichen, doch können wir für die exakte Durchführung vorliegender Ausschreibung keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Aufgrund der **aktuellen Lage in Christchurch** nach dem Erdbeben vom Februar 2011 machen wir nur einen kleinen Stadtrundgang, um die Wiederaufbauarbeiten nicht zu behindern.

Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz ist kein Visum erforderlich bei einem Touristenaufenthalt von maximal 3 Monaten. Für die Einreise genügt ein gültiger Reisepass, der noch mindestens 3 Monate über den Aufenthalt hinaus gültig sein muss.

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.crm.de

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Neuseeland
- Flug mit Singapore Airlines Frankfurt - Auckland/Christchurch od. Christchurch/Auckland - Frankfurt
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Motels, Lodges, Resorts und Hütten
- 16 x Frühstück, 2 x Mittagessen, 2 x Abendessen
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Nationalparkgebühren
- Hauser-Top-Schutz: Stornokosten-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 55,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisennummer: NZK05

Reisetage: 31 Tage

Teilnehmerzahl: 6-11

Termine:	Preis:
13.02.2015 - 15.03.2015	5.690,00€
06.11.2015 - 06.12.2015	5.690,00€
05.02.2016 - 06.03.2016	5.690,00€
Einzelzimmerzuschlag	850,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung; fehlende Mahlzeiten (ca. € 700,-), Getränke, Trinkgelder, Einzelzimmer-Zuschlag, individuelle Ausflüge und Besichtigungen (wie z.B. White Island, Albatros Kolonie, Hubschrauber oder Gletscherflugzeuge) sowie Ausgaben persönlicher Art.

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25.- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Für Ihre Notizen:

[illegible]

[illegible]

Für Ihre Notizen:

[illegible]



40 Jahre Hauser Exkursionen

- **40 Jahre Reiselust und Erfahrung:** Geschichten, Interviews, Jubiläumsreisen. Fragen Sie nach unserem Jubiläums-Magazin mit unseren „Best of“ – den schönsten Reisen aus 40 Jahren.
- **Das Hauser-Team:** Unsere MitarbeiterInnen erkunden ständig neue Routen, die anschließend zu einem attraktiven Paket für Sie geschnürt werden. Ein bestmögliches Preis-Leistungsverhältnis ist für unsere Reisen genauso wichtig wie Umwelt- und Sozialverträglichkeit.
 - *Alle neuen Reisen finden Sie im Internet unter **hauser-exkursionen.de** oder den Katalog anfordern unter Tel.: +49 89 235006-0*
- **Service ganz persönlich:** Im Hauser-Shop finden Sie genau die richtige Ausrüstung, die Sie für Ihre Reise brauchen. Dass Kompetenz und Begeisterung für unsere Reisen in die Beratung einfließen, ist selbstverständlich.
 - *Alle Hauser-Shop-Produkte finden Sie im Internet unter **hauser-shop.de***



Hauser
Exkursionen



Hauser
Exkursionen **Shop**

Wandern • Trekking • Bergtouren • weltweit
hauser-exkursionen.de



Hauser Exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9
 81241 München
 Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
 E-Mail: info@hauser-exkursionen.de
www.hauser-exkursionen.de

Hauser Exkursionen in Österreich
 Naglergasse 7
 1010 Wien
 Tel. 01 / 5050346, Fax 01 / 5054942
 E-Mail: wien@hauser-exkursionen.at
www.hauser-exkursionen.at

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften